



STADT AULENDORF

Bürgermeister		Vorlagen-Nr. 10/102/2019	
Sitzung am 06.02.2019	Gremium Gemeinderat	Status Ö	Zuständigkeit Entscheidung
TOP: 4 Vorstellung des Integrationskonzeptes			
<p>Ausgangssituation: Bei der Sitzung des Gemeinderates am 25.01.2016 wurde die Einrichtung einer Stelle eines/einer Integrationsbeauftragten beschlossen. Diese Stelle wurde im März 2016 mit Sonja Hummel besetzt. Als eines der Aufgabengebiete wurde die „Entwicklung eines örtlichen Integrationskonzeptes“ festgeschrieben.</p> <p>Ebenso wurde bereits im ISEK 2015 genannt: Für die neuen Integrationsphasen (Wohnlösungen, sozial- kulturelle bzw. berufliche Integration) soll ein langfristig wirkendes Integrationskonzept entwickelt und von lokalen Institutionen (Vereine, Gewerbe, Gesundheit, VHS, Helferkreis, Wohlfahrtsverbände etc.) koordinierend begleitet werden (vgl. ISEK 2015, Seite 20).</p> <p>Um das Engagement und die Erfahrung der verschiedenen Akteure in der Integrationsarbeit in Aulendorf in einem Gremium zu bündeln, wurde im März 2017 der Integrationsbeirat eingerichtet.</p> <p>Dieser Integrationsbeirat hat unter Vorbereitung von der Integrationsbeauftragten Sonja Hummel und dem Helferkreis Asyl Aulendorf das Integrationskonzept inhaltlich erarbeitet.</p> <p>Im Landkreis Ravensburg gibt es bereits in der Stadt Ravensburg und auf Landkreisebene ein Integrationskonzept. Weingarten ist hierbei in der Vorbereitung.</p> <p><u>Ziel des Integrationskonzepts:</u></p> <p>Das Integrationskonzept gibt dem weiteren Integrationsprozess in Aulendorf einen strategischen Rahmen und beinhaltet konkrete Maßnahmen und Umsetzungsvorschläge. Dadurch sollen Integrationsmaßnahmen in Aulendorf gebündelt und neu ausgerichtet werden. Es soll als Handlungsleitfaden für kommende kommunalpolitische Entscheidungen dienen.</p> <p><u>Die fünf Handlungsfelder sind:</u></p> <p>„Verwaltung und Politik“, „Arbeit und Ausbildung“, „Sprache und Bildung“, „Wohnen und Stadtentwicklung“ und „Gesellschaft, Gesundheit und Sport“.</p> <p><u>Mitwirkende im Integrationsbeirat:</u></p> <p>Vertreter der Caritas Bodensee-Oberschwaben, Helferkreis Asyl Aulendorf (HAA), Aktiv in Aulendorf (AKA), das Haus Nazareth, Städtischer Kindergarten Aulendorf, Volkshochschule Oberschwaben, Grundschule Aulendorf, DRK Ortsverein Aulendorf e.V., Sportgemeinschaft Aulendorf, Stadt seniorenrat, Kath. Und ev. Kirchengemeinde, Handwerkskammer Ulm, Schreinerei Gebr. Thaler GbR, Vertreter der drei größten Migranten-Gruppen (Spätaussiedler, Syrien und Rumänien) und Vertreter der Gemeinderatsfraktionen.</p> <p><u>Evaluation:</u></p> <p>Die Wirksamkeit des Integrationskonzeptes wird alle 2 Jahre vom Integrationsbeirat evaluiert und das Konzept dementsprechend angepasst.</p>			

Am 24. Oktober 2018 wurde bereits in der Sitzung des Verwaltungsausschusses einstimmig dem Konzept zugestimmt.

Beschlussantrag:

Dem vorgelegten Integrationskonzept wird zugestimmt.

Anlagen:

Integrationskonzept mit Aktionsplan Aulendorf

Beschlussauszüge für

Bürgermeister

Hauptamt

Kämmerei

Bauamt

Ortschaft

Aulendorf, den 29.01.2019